



SIEBENTES STUDIERENDENPARLAMENT DER UNIVERSITÄT POTSDAM

Postanschrift: Studierendenparlament • Am Neuen Palais 10 • Postfach 60 15 53 • 14 415 Potsdam
Sitz: Komplex I • Am Neuen Palais 10 • Gebäude 06
Kontakt: e-mail: mitglieder@stupa.uni-potsdam.de • Telefon: (0331) 977-1225 • Fax: (0331) 977-1795
Präsidium: Steffen Kühne • Carolin Hinzmann • Claudia Buß • e-mail: praesidium@stupa.uni-potsdam.de

Potsdam, 14. Juni 2005

Rechenschaftsberichte für den Zeitraum 21.05.05-10.06.05

Hochschulpolitik (Arne Karrasch)

- Servicekram/ Alltägliches
- Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung der Potsdamer Anti-Gebührengruppe
- Kontakte zum Dachverband im Rahmen unserer AS-Arbeit (u.a. Fahrt zu einem AS)
- Überarbeitung der Satzung
- Kommentieren des Entwurfs einer Rahmenordnung für Bachelor-/Master-Studiengänge
- Unterstützung Sommerfest
- Unterstützung beim Aufbau des KuZe (strukturelle und personelle Sachen)
- Organisation und Durchführung eines Treffens mit den studentischen Aktiven in der akademischen Selbstverwaltung
- Unterstützung für den StWA
- Gespräch mit dem Rektorsvertreter zur AG Studiengebühren des Rektorats
- Bündnisarbeit: Kontakt zu Gewerkschaften und Parteien in hochschulpolitischen Angelegenheiten
- Mitarbeit beim Hochschulinformationstag der Uni Potsdam

Fachschaften (Ute Rühling)

KuZe-GeFü-Bewerbungsverfahren
(Bewerbungsgespräche, Korrespondenz etc.)

PULS

Treffen: Erarbeitung einiger Punkte für erneute Rektoranfrage
Nachforschung zu Datenschutz: ein kritischer Bericht der
Datenschutzbeauftragten der FU zu HISPOS wird mir zugeschickt.

Demos gegen Studiengebühren

Nachbereitung der Mai-Demo, Vorbereitung der Juni-Demo
Vor allem Öffentlichkeitsarbeit, Flyer verteilen, Lauti-Wagen

Unterstützung der Initiativen

Bernd Open Air
Lesecafé für Wiese in Golm

Beitrag zu studiengebühren auf der VV der FH Potsdam

Informationen zu Fakultätsratswahlen für Fachschaftsräte

Weiter Arbeit zu Leitfäden

Kontaktaufnahme zu MitOst, Verein für Sprach- und Kulturaustausch in
Mittel-, Ost- und Südeuropa, getragen von der Robert-Bosch-Stiftung,
zwecks Artikelaustausch für Leitfäden für Aktive
(deren tolle Publikation ist im Internet einzusehen unter
<http://mitost.de/publikationen/editionen.php>
Europa machen! - Praxishandbuch für ehrenamtliche Projekte und Initiativen

Zusammenstellen einer Broschüre für den Hochschulinformationstag

KuZe-Erstaussstattung

Informationen beim Mietervereien und Baudezernat zu baulicher Erstausrüstung
Kontakt zu Uni und Uni-Ausstattern wegen Gebrauchtmobiliar

Verfassen einer KuZe-Richtfest-PM

Kultur (Jana Bialluch, Bettina Erfurt)

Sommerfest:

- Auf- und Abbau
 - Betreuung, Koordination; alles Mögliche
 - fast 3000 BesucherInnen!!!;
- Danke an GAL, IUF und [oll] für's fleißige Zapfen!!!

Montagskultur:

- ÖA für die neue Reihe
- VA-Betreuung

sonst so:

- Verwaltung AStA-Anlage
- Bürokram
- Besuch der Reihe "sexism and the media"
- Vorbereitung und Teilnahme bei den Bewerbungsgesprächen für die Gefüstelle

Finanzen (André Lausch)

- Nachtragshaushalt
- Sommerfest
- Sommerfest Abrechnung
- durchgehen offener Abrechnungen
- VBB-Überweisung

Lehramt (Sven Landschreiber)

- Lehramtsinitreff
- Sommerfest
- Berndopenair
- HIT
- Überlegungen zu verschiedenen Veranstaltungen zum Lehramt

Ökologie (Anja Prüfert)

Antigebührentreffen/Demovorbereitung und -Werbung

Bewerbungsgespräche zur Besetzung der Geschäftsführung im Kulturzentrum

Kanzlerinrunde (Erhöhung der Telefonkosten, Polizeistreifen auf dem Campus, Überlastung der Studenlist, Möglichkeit Mobiliar für Kulturzentrum von der Uni zu erhalten,...)

Sitzung der BrandStuVe (Brandenburgischen Studierendenvertretung): Auswertung der bisherigen Proteste, weiteres Projekt wäre die Schüler-Studi-Radtour durchs Brandenburger Land (bei Interesse kann ich das vorläufige Konzept gern weiterleiten!), der Internationale Reader wird demnächst in Angriff genommen,...

Papierkampagne: wir haben die Texte endgültig fertiggestellt und bei Memo die Materialien bestellt

Verkehrsinfo: letzte Überarbeitung der Texte, es ist jetzt bereits fertig gedruckt, steht im AStA-Büro zum Abholen und Weiterverteilen bereit bzw. wird euch zur StuPa-Sitzung geliefert

Fahrradwerkstatt: wir haben uns auf (fast) alles geeinigt, letzter zu klärender Punkt ist die Tatsache, dass der ADFC Deutschland mit 1-Euro-Jobs sympathisiert.

Eine entsprechende Änderung im bisherigen Entwurf muss noch vom Vorstand des ADFC abgesegnet werden.

Geschlechterverhältnisse (Sindy Brödnö, Kristin Marunke)

Hilfe bei Veranstaltungen des festival contre le racisme und dem sommerfest
Vorbereitung der semester-abschluss-party
Montagskulturen durchfÄ¼hren
Vorbereitung der letzten kulturen
Besuch von vortrÄ¼gen zu â€žsexism and the mediaâ€œ
Teilnahme an kuze-bewerbungsgesprÄ¼chen und teilweise bei der nachbereitung dabei
Gremien-gerenne wegen der zusatzqualifikation

Es fehlen Internationales und Sozialpolitik